

Zur Mitteilung im HuFA und der Stadtverordnetenversammlung

Europaweite Ausschreibung von Stromlieferungen Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Unter Federführung des Landkreises Limburg-Weilburg haben insgesamt 122 Kommunen und kommunale Institutionen sowie Hessen und Rheinland-Pfalz die Stromlieferungen an ihren ca. 4.655 Abnahmestellen und einem jährlichen Bedarf von ca. 95 GWh gemeinsam europaweit ausgeschrieben.

Ausgeschrieben wurde ein Versorgungszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2026. Es besteht keine Option zur Vertragsverlängerung. Somit sind alle Abnahmestellen ab dem 01.01.2027 wieder entsprechend neu zu vergeben.

Aufgrund der unterschiedlichen Interessen (Normalstrom, Ökostrom mit oder ohne Neuanlagenquote, Bilanzkreismodell) mussten insgesamt 19 Lose gebildet werden.

Die Bekanntmachung des Offenen Verfahrens erfolgte am 18.08.2023 auf der europäischen Bekanntmachungsplattform TED sowie auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD). Am 18.09.2023 fand der Submissionstermin zur Öffnung der eingegangenen Angebote statt.

Bei der Angebotseröffnung nach Fristende lagen die Angebote der folgenden Bieter vor:

- Süwag Vertrieb AG & Co. KG, Frankfurt/ Main für die Lose 1, 2, 4, 5, 6, 8 bis 10 und 12 bis 19
- Energieversorgung Limburg GmbH, Limburg/ Lahn für die Lose 1 bis 12

Die Anzahl der eingegangenen Angebote deutet auf einen unterdurchschnittlichen Wettbewerb im Rahmen dieses Vergabeverfahrens hin. Die sich aus den Angeboten mit der niedrigsten Angebotssumme ergebenden Energiepreise für die Stromlieferung liegen leicht oberhalb der marktüblichen Preise. Überwiegend ist die Überschreitung mit weniger als 10 %, bezogen auf die reine Energielieferung, relativ gering und in einem nach wie vor verunsicherten und von geringem Wettbewerb geprägten Markt akzeptabel und als wirtschaftlich zu bewerten.

Die Beauftragung/Bezuschlagung erfolgte schließlich am 09.10.2023 durch den Landkreis Limburg-Weilburg für alle 19 Lose.

Die insgesamt 160 Abnahmestellen der Stadt Königstein im Taunus unterfallen den Losen 2 (Tarifvertrag-Abnahmestellen Hessen), 9 (Sondervertrags-Abnahmestellen Ökostrom mit Neuanlagenquote Hessen), 10 (Tarif-Abnahmestellen Ökostrom mit Neuanlagenquote Hessen) und 11 (Wärmestrom-Abnahmestellen Ökostrom mit Neuanlagenquote Hessen).

Zur Optimierung des Preisrisikos erfolgte die Ausschreibung als strukturierte Beschaffung. Die Angebotspreise wurden ermittelt zu den aktuellen Börsenkursen an einem Referenzstichtag (04.09.2023). Die Ermittlung der endgültigen Lieferpreise erfolgt erst nach Ende der folgenden tatsächlichen Beschaffungszeiträume (handelstägliche Beschaffung):

23.10.2023 bis 17.11.2023 für das Lieferjahr 2024
02.01.2024 bis 30.09.2024 für das Lieferjahr 2025
02.01.2025 bis 30.09.2025 für das Lieferjahr 2026

Der Mittelwert der Börsenpreise aller genannten Handelstage ergibt den fiktiven Beschaffungspreis. Die bezuschlagten Angebotssummen können sich aus diesem Grund noch verändern. Eine Änderung der Rangfolge der Bieter im Vergabeverfahren ist ausgeschlossen.

Da der Beschaffungszeitraum für das Lieferjahr 2024 inzwischen beendet ist, wurden uns von dem Landkreis Limburg-Weilburg folgende tatsächlichen Arbeitspreise übermittelt:

Los 2: 14,866 ct/kWh
Los 9: 14,698 ct/kWh
Los 10: 15,851 ct/kWh
Los 11: 14,521 ct/kWh + 60 € Grundpreis pro Abnahmestelle

Diese Arbeitspreise verstehen sich **zuzüglich**

- EEG-Umlage
- Stromsteuer
- Konzessionsabgabe
- KWK-Aufschlag
- Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV
- Offshore-Netzumlage
- der Kosten für die Netznutzung
- Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 AbLaV
- Umsatzsteuer.

Das Ingenieurbüro switch.on energy+engineering GmbH, Schlossallee 7-9, 33442 Herzebrock-Clarholz, das mit der Vorbereitung der Ausschreibung sowie der technischen und logistischen Unterstützung beauftragt wurde, ist gerade dabei, die Vertragsunterlagen für die jeweilige Kommune zusammenzustellen, hat uns auf Nachfrage aber vorab bereits eine Auswertungsdatei zukommen lassen. Nach dieser betragen – ausgehend von den für das Jahr 2024 geschätzten Verbrauchswerten der einzelnen Abnahmestellen – die Gesamtkosten, die der Stadt Königstein im Taunus im Jahr 2024 für die Stromlieferungen entstehen werden, **€ 719.418,20 brutto**. Dieser Betrag verteilt sich auf die Liegenschaften und Abnahmestellen der Stadt Königstein im Taunus und der städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe wie folgt:

Stadt Königstein im Taunus:	€ 293.727,25 brutto
Stadtwerke:	€ 97.244,73 brutto
Königsteiner Grundstücks- und VerwaltungsGmbH:	€ 22.626,98 brutto
Königsteiner Kur GmbH:	<u>€ 305.819,24 brutto</u>
Gesamtkosten:	€ 719.418,20 brutto

E. Hennig